

Abschied und Neuanfang

Mirko Heuer (CDU) verabschiedet sich nach zwölf Jahren als Bürgermeister in Langenhagen und macht dem Stichwahl-Sieger Lars Barlsen (SPD) Platz. An den gibt es klare Erwartungen.

LANGENHAGEN (MM). „Es gibt Dinge, die ich unglaublich vermissen werde“ – so begann Langenhagens scheidender Bürgermeister Mirko Heuer am Montag seine Rede in der letzten Sitzung der laufenden Ratsperiode. Es waren allerdings nicht die Ratsleute, denen der Christdemokrat nach zwölf Jahren dankte. „Es sind die Menschen, vor allem in meiner Verwaltung.“

Die Bilanz gegenüber dem Ratsgremium fiel weniger freundlich aus. „Was hier teilweise gelaufen ist, damit kann man nicht zufrieden sein“, so Heuer im Rückblick. Persönliche Attacken, Animositäten und Parteidünkel hätten viel zu oft produktive Debatten behindert. Umso mehr wünsche er seinem Nachfolger und dem ebenfalls neu gewählten Rat eine Kultur des Miteinanders: „Mir liegt ganz viel an dieser Stadt.“

In einer versöhnlichen Geste bat der scheidende Bürgermeister, der in der Stichwahl am Sonntag unterlegen war, schließlich den Wahlsieger auf die Bühne. Erst ein Handschlag, dann legte er seinen Arm väterlich auf die Schulter des 31-jährigen Lars Barlsen (SPD). „Verkack' es nicht!“, sagte Heuer mit einem Augenzwinkern. Im Gegenzug gab es anerkennende Worte von Langenhagens SPD-Vorsitzendem Tim Wook: „Mirko Heuers zwölf Jahre im Amt verdienen Respekt. Die Langenhagenerinnen und Langenhagener haben genau hingeschaut und sich für den Wechsel entschieden. Dass er das mit seinem Glückwunsch im Stadtrat anerkannt hat, zeigt Größe“, so Wook.

Als Chef der Verwaltung ist Barlsen künftig der wichtigste Ansprechpartner für die Parteien im Rat. Mit der Schließung der Wahllokale endete am Sonntagabend denn auch der Wahlkampfmodus. „Wir gratulieren dem Wahlsieger. Seine Arbeit werden wir konstruktiv begleiten und wünschen Lars Barlsen eine glückliche Hand und guten Erfolg“, verlautbarte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sebastian Kurbach noch in der Nacht. Er dankte Heuer, der Langenhagen „durch schweres Fahrwasser“ gesteuert habe. „Die Flüchtlingskrise, Corona und zuletzt der Krieg in der Ukraine waren Weltereignisse, die



„Verkack es nicht“: Mirko Heuer (CDU, links) gratuliert seinem Nachfolger Lars Barlsen (SPD) zum Sieg in der Stichwahl. Foto: Mario Moers

auch unsere Stadt direkt betroffen haben“, so Kurbach. „Langenhagen verdankt Mirko Heuer sehr viel, und wir werden unseren Beitrag dazu leisten, dass dies nicht in Vergessenheit gerät.“

Respekt zollten Heuer nach der Wahl auch seine schärfsten Kritiker der vergangenen Wochen. Ratsherr Andreas Eilers von der Wählergemeinschaft WAL hatte als Bürgermeisterkandidat im ersten Wahlgang selbst 8,46 Prozent der Stimmen auf sich versammelt. Seinen Wählerinnen und Wählern hatte er anschließend nachdrücklich Heuers Abwahl empfohlen. „Dafür wurde ich auch bitterböse angegriffen. Aber ich stand immer für Veränderung. Deswegen war es mir gar nicht möglich, Heuer zu wählen“, so Eilers. Persönlich habe er diesen „stets geschätzt“. „Wir hatten keine persönlichen Differenzen, was viele vielleicht denken.“ Heuers Engagement für das Abenteuerland am Silbersee oder den Bau der Wasserwelt seien Teil von dessen Vermächtnis.

Warme Worte für Heuer gab es von den Grünen. „Herr Heuer hat bei Veranstaltungen stets ein hohes Maß an Gelassenheit vermittelt, wenn die Teilnehmenden aufgebracht waren. Er wirkte immer ansprechbar und bürgernah“, sagte Fraktionssprecherin

Silke Musfeldt. An Barlsen haben die Grünen, nach ihrer Unterstützung im Wahlkampf, klare Erwartungen. Dazu zählen eine Verbesserung des Nahverkehrs und des Radwegenetzes, das Stadtklima und das Stadtgrün. „Lösungen, die sachdienliche Ideen aus allen Parteien zusammenführen“, meinte Musfeldt.

Ob die Grünen im Rat weiterhin eine Gruppe mit der SPD bilden oder sich neue Koalitionen ergeben, ist noch völlig unklar. Gespräche dazu haben alle Parteien für die kommenden Wochen in Aussicht gestellt. Eine besondere Rolle kommt dabei den vier Einzelvertretern von FDP, der Partei, WAL und BSW zu. Weil einfache Mehrheiten nicht zu beschaffen sind, könnten ihre Stimmen mitunter den Ausschlag geben. Im Vorfeld auf eine mögliche Kooperation festlegen will sich aktuell aus dem Quartett niemand. „Ich verstehe mein Mandat nicht lediglich als Zünglein an der Waage, und meine Stimme ist auch kein Blankoscheck für ein festes Lager“, sagte Neu-Ratsherr Murat Demir (BSW). Das Wahlergebnis zeige aber, dass viele Menschen sich neue Impulse für Langenhagen wünschten: „Die Bürgerinnen und Bürger haben Lars Barlsen einen klaren Auftrag erteilt.“

Knapp formulierte AfD-Fraktionschef Jürgen Alenberg seinen Glückwunsch an den künftigen Bürgermeister: „Wir hoffen auf eine neutrale Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger.“ Er hatte im ersten Wahlgang den Einzug in die Stichwahl verpasst (18,86 Prozent). Die AfD empfahl ihren Wählern anschließend, das Kreuz für Heuer zu setzen. Barlsen hatte mehrfach betont, er werde politisch nicht mit der AfD zusammenarbeiten: „Mit mir gibt es keine politische Zusammenarbeit mit der AfD – keine Absprachen, keine gemeinsamen Initiativen.“ Gleichwohl verhalte er sich als Bürgermeister neutral. Auch Linken-Ratsfrau Felicitas Weck plädierte dafür, die nun neunköpfige AfD-Fraktion nicht in ratsinterne Absprachen einzubeziehen. „Mit einer Partei, die als gesichert rechtsextrem eingestuft ist, darf es keine Zusammenarbeit geben“, so Weck. Glückwünsche an Barlsen gab es außerdem von Partei-Ratsfrau Marion Hasenkamp und FDP-Ratsherrn Joachim Balk. „Ich hatte allerdings ein engeres Rennen erwartet“, meinte Balk. Ohne Erfahrung in der Kommunalpolitik und Verwaltung sei das neue Amt für Barlsen sicher eine Herausforderung. „Ich wünsche ihm ein glückliches Händchen.“

Sternenhimmel und Mars im Oktober

VHS und NVL: zwei Veranstaltungen für Astronomie-Interessierte

LANGENHAGEN. Für Oktober laden Volkshochschule (VHS) und Naturkundliche Vereinigung Langenhagen (NVL) zu zwei Veranstaltungen für Astronomie-Interessierte ein. Im Mittelpunkt stehen der herbstliche Sternenhimmel und die Frage nach den Lebensbedingungen auf dem Mars.

Am Sonnabend, 17. Oktober, von 19 bis etwa 21 Uhr geht es unter der Leitung von Dirk Itzrodt auf einen Streifzug durch den herbstlichen Sternenhimmel. Dabei stehen unter anderem das „Sommerdreieck“ und das „Herbstviereck“ im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt und kann deshalb auch kurzfristig abgesagt werden. Der Beobachtungsort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Warme, wettergerechte Kleidung und – sofern vorhanden – ein Fernglas werden empfohlen. Mit dem Mars beschäftigt sich Professor Renz vom Institut für Koordinationschemie



Im Mittelpunkt stehen bei den beiden Veranstaltungen der herbstliche Sternenhimmel und die Frage nach den Lebensbedingungen auf dem Mars. Foto: Renz

der Leibniz Universität Hannover am Montag, 19. Oktober, von 19 bis etwa 21 Uhr im Naturkundlichen Informationszentrum (NIL), Stadtparkallee 39. In seinem Vortrag „Leben (wie) am Mars?“ geht es um die Erforschung der

Marsoberfläche mit dem Mini-Spektrometer „MIMOS“. Das von der Universität Hannover weiterentwickelte Messgerät kam auf den NASA-Rover „Spirit“ und „Opportunity“ zum Einsatz. Die Untersuchungen von

Gesteinen und Mineralien lieferten Hinweise darauf, dass auf dem Mars früher flüssiges Wasser vorhanden war und dort einst lebensfreundlichere Bedingungen herrschten. Zum Abschluss gibt Professor Renz einen Ausblick auf künftige Mars- und Mondmissionen. Außerdem können die Besucher den Spektrografen sowie verschiedene irdische und extraterrestrische Proben anschauen, darunter Stücke von Mars- und Mondmeteoriten. Die Teilnehmerzahl ist für beide Veranstaltungen begrenzt. Für den Marsvortrag (Kurs Y110-52) ist eine Anmeldung bis 12. Oktober, für den Beobachtungsabend (Kurs Y110-51) bis 14. Oktober erforderlich. Anmeldungen nimmt die VHS Langenhagen unter Telefon (0511) 73 07-43 03 oder per E-Mail an info@vhs-langenhagen.de entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden zugunsten des NVL-Fachbereichs Astronomie sind willkommen.

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

**Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften**

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

Wir pflegen **anders** – mit **HERZ** und **VERSTAND!**

oculi SPARPREIS

Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 33 Jahren für Sie da!

Ihr Gleitsicht-Trio:
3 Gleitsichtbrillen zusammen nur **499 €***
Auch als Bildschirmarbeitsplatzbrille möglich!
Qualitätsgläser „Made in Germany“ inkl. Hartschicht und Entspiegelung
Zusatzoptionen gegen Aufpreis möglich

Ihr Einstärkentrio:
Fernbrille, Lesebrille, Arbeitsplatzbrille **249 €***

*Unser Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur beim Kauf von 3 kompletten Brillen für eine Person. Alle Varianten auch als Sonnenbrille gegen Aufpreis von € 35,00 möglich.

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

0% Finanzierung von Brillen + Kontaktlinsen

Michaela Henjes

Rechtsanwältin

Familienrecht - Mietrecht
Verkehrsrecht mit Unfallregulierung

Walsroder Str. 59B · 30851 Langenhagen • info@anwaltskanzlei-henjes.de
Tel.: 0511/72 44 42 0 • www.anwaltskanzlei-henjes.de

YILMAZ ERDEM | IHR IMMOBILIENMAKLER

Mit 22 Jahren Erfahrung in der Immobilienbranche stehe ich Ihnen für Kompetenz, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung. Ob Immobilienverkauf, Finanzierung, Notarangelegenheiten oder umfassender Immobilienservice, ich begleite Sie professionell und engagiert.

Lernen Sie mich kennen und überzeugen Sie sich selbst von meinen Dienstleistungen. Ich freue mich auf Ihren Anruf und ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

0172 / 4 32 70 14

Kunst und Krepel List

Steinmetzstr. 10
30163 Hannover
Inhaber: Giovanni Fischer

großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!

Wir kaufen Zinn aller Art:

- Geschirr
- Besteck
- Figuren
- Spielzeug
- Becher
- Krüge
- Vasen
- Medaillen

Außerdem Ankauf von:

- Pelzen
- Orientteppichen

sowie:

- Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.

- Militaria
- Besteck (versilbert)

HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS

Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold

Tel. 0511 37 39 333 0 oder 01523 69 48 224

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*

zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Di. 20.10.2026

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

05130 - 3 76 61 90

Elzer Apotheke

Apotheker Ashkan Moghianan
Walsroder Str. 20 | 30900 Wedemark/Elze
Mo. - Fr. 08.00 - 13.00 & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr